

# Der Wyker Jahrmarkt 2005



Rasantes Fahrpaß

Jetzt noch größer!

Buden für Groß & Klein



Gewinne, Gewinne, Gewinne!

Breakdance · Autoscooter · Nightfly  
Schlickerbahn · große Geisterbahn  
Disneykarussell · Rally-Truck-Star · Flying Star  
Pferdederby · Schießbuden · Ballwerfen  
Losbuden · Spielzeug · KrimsKram · Essensstände  
Rasterzöpfe flechten · Bier- und Punschbuden  
Großes Feuerwerk und viele alte Bekannte!

Da fahr' ich drauf ab!



Freitag 21. bis Montag 24. Oktober

## Der Kürbis

### Alte Gartenfrucht neu entdeckt

von Heike Bornemann (Ernährungsberatung Föhr)



Kaum eine andere Frucht bietet so viele Verwendungsmöglichkeiten wie der Kürbis.

Ob als Auflauf, Füllung für diverse Leckereien, Gemüsebeilage oder traditionell als Suppe verarbeitet – Kürbis ist bei richtiger Zubereitung ein wahrer Genuss.

Der Kürbis ist nicht nur lecker, er versorgt uns auch mit wertvollen Inhaltsstoffen wie Beta-Carotin, Vitamin A, Magnesium, Kalzium und Kalium. Die im Fruchtfleisch enthaltene Kieselsäure wirkt sich günstig auf Haare, Nägel und Bindegewebe aus. Zudem ist er ein wahrer Schlankmacher: 100 Gramm seines Fruchtfleisches enthalten nur 27 Kalorien. Kürbisfleisch ist harntreibend, da es reichlich Wasser und Kalium, aber nur wenig Natrium enthält. Es enthält wenig Fett, Kohlenhydrate und Eiweiß. Die Kürbiskerne werden – zum Teil geröstet und gesalzen – als Snack geknabbert und in Backwaren verwendet.

Der Verzehr von Kürbiskernen wird vor allem bei Prostataleiden empfohlen und wirkt beruhigend auf eine

Reizblase. Aus den Kernen des Gartenkürbis auch Ölkürbis genannt, wird das nützlich schmeckende hochwertige Öl gewonnen.

Es enthält ernährungsphysiologisch wertvolle Fettsäuren, vor allem Linolsäure, eine lebenswichtige, zweifach ungesättigte Omega-6-Fettsäure. Zusätzlich liefert es in hoher Menge Vitamin E, aber auch die Vitamine A, B1, B2, B6, C und D, die Mineralstoffe Phosphor, Kalium, Kalzium, Magnesium, Eisen, Kupfer, Mangan, Selen und Zink. Kürbiskernöl liefert zudem Phytosterine.

Phytosterine sind sogenannte sekundäre Pflanzenstoffe, die verschiedene positive Wirkungen auf den Körper haben. Sie senken unter anderem den Cholesterinspiegel und wirken antioxidativ, d.h. sie schützen die Zellen vor Angriffen freier Radikale und senken damit das Risiko an Krebs zu erkranken. Wegen seiner wertvollen, ungesättigten Fettsäuren wird das Öl schnell ranzig und sollte deshalb stets im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Nebenan nun unser Rezeptvorschlag für kühle Herbsttage:

## Herbstmarkt

### Paritätische Werkstätten Föhr

Am Sonnabend, den 29. Oktober findet ein Herbstmarkt auf dem Gelände der Paritätischen Werkstätten Föhr in Oevenum (ehemalige Meierei) statt. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr werden dort Artikel aus dem Sortiment der Werkstatt für behinderte

Menschen angeboten wie etwa die traditionellen Friesenbäume in drei Größen, eine Föhler Schlemmerkiste, handgewebte Teppiche, selbstgemachter Holundersaft und vieles mehr. Und wer gerne einmal einen Blick hinter die Kulissen der Werkstatt

wagen möchte kann dieses ebenfalls tun. Die Wäscherei, die Küche, die Holzwerkstatt aber auch der Gartenservice und der Monatgebereich sind für Besucher geöffnet. Darüber hinaus werden auch reichlich Kaffee und Kuchen angeboten.

## Vegetarisches Kürbisragout auf Bandnudeln

### Zutaten für 4 Personen:

- 150g Sojageschnetzeltes
- 1 EL gekörnte Gemüsebrühe (z.B. von Bio Wertkost)
- warmes Wasser
- etwas Mehl zum Bestäuben
- Paprika
- 2 EL Olivenöl
- 1 kleinen Hokkaidokürbis (ungeputzt sollte er etwa 900g wiegen)
- 1 gepresste Knoblauchzehe
- 2 EL Roséwein
- 1 EL Tomatenmark
- etwa 100ml Sahne
- Paprika edelsüß
- Pfeffer und Salz
- Zwiebelpulver (aus dem Gewürzregal)
- 400g Bandnudeln

Das Sojageschnetzelte in eine Schüssel geben, 1 EL gekörnte Gemüsebrühe darüber streuen und mit warmem Wasser übergießen, so dass das Geschnetzelte gerade bedeckt ist. Das Geschnetzelte etwa 15 Minuten ziehen lassen. In der Zwischenzeit den Kürbis waschen und schälen, halbieren und die Kerne mit einem Löffel entfernen. Das Kürbisfleisch in kleine Würfel schneiden und beiseite stellen. Das Geschnetzelte abtropfen lassen, dabei die Brühe aufbewahren. Etwas Mehl und Paprika mit dem Geschnetzelten vermengen. Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Das Geschnetzelte in die Pfanne geben und scharf

anbraten (Vorsicht: es brennt schneller an als Fleisch!) Das Geschnetzelte mit der Brühe ablöschen und die Kürbiswürfel hinzufügen. Den Knoblauch pressen und ins Ragout geben. Das Ragout mit Salz und Pfeffer würzen und köcheln lassen, evtl. etwas Wasser hinzufügen. Der Kürbis sollte nicht zu weich garen. In der Zwischenzeit die Nudeln zubereiten. Zum Schluss das Ragout mit Wein, Sahne, Tomatenmark und evtl. Paprika, Salz und Pfeffer abschmecken. Das Ragout mit den Bandnudeln auf Tellern anrichten und servieren. Dazu passt ein Rosé.

Viel Spaß beim Zubereiten und Guten Appetit!

# MARKELS ÜÜB FEER



Jahrmarkt auf der Insel Föhr • Ausgabe 8 • Oktober 2005 • Kostenlos zum Mitnehmen

## Themen

- Jahrmarkt mit Tradition
- Jahrmarkt aktuell
- Teddy Brumm und der Herbst
- Halloween auf Föhr
- Herbstmarkt der Paritätischen Werkstätten Föhr
- Der Kürbis: Alte Gartenfrüchte neu entdeckt
- Rezept: Vegetarisches Kürbisragout auf Bandnudeln

## Markt in Wyk, eine lange Tradition



Früher waren allein zwei Tage für den Viehhandel vorgesehen (Foto: Archiv Ingwersen)

Der Föhler Herbstmarkt – bei den Insulanern schlicht Jahrmarkt genannt – hat eine Tradition die sehr weit ins 18. Jahrhundert hineinreicht. Genauer beginnt die Erfolgsgeschichte der „Harfstmarkts bi de Wyk“ im Jahre 1710, am 8. August. In jenem Jahr erhielt Wyk die Marktgerichtsbarkeit und damit die Erlaubnis zwei Märkte im Jahr zu veranstalten: einen im Frühling und einen im Herbst (nimmt man es genau, so erhielt die Stadt erst rund vier Monate nach dem ersten Markt die offizielle Urkunde). Während ersterer sich nicht so recht durchsetzen mochte, ist der Herbstmarkt bis heute die Attraktion für die Insulaner schlechthin.

Bis zu acht Tagen durften die Herbstmärkte von einst andauern. Den feier- und insbesondere trinkfreudigen Besuchern wurde da also eine echte Energieleistung abgefordert, könnte man

annehmen. Allerdings ist davon auszugehen, dass das Gelingen der Märkte von einst nicht ausschließlich vom Litermaß des verköstigten Alkohols abhing. Obwohl es auch schon damals den ein oder anderen Zwischenfall gab. So ist etwa im Kirchenbuch von 1778 zu lesen, dass ein 17-Jähriger den Alkoholtod fand, nachdem er mit anderen „unartigen Knaben“ ein unmäßiges Brandweinsaufen auf dem Jahrmarkt veranstaltet hatte.

Allein zwei Tage des früheren „Harfstmarkts“ waren für den Viehhandel vorgesehen. Heute gehen allenfalls „Rote Bullen“ in flüssiger und koffeinhaltiger Form als Durchhalte-Hilfe über die Tresen.

Ansonsten wurde gehandelt mit allem was man damals so brauchte. Neben Stoffen, Schuhen, Pferdezubehör und allerlei Nützlichem für den Haushalt wurde aber

so manches Genussmittel gehandelt. War die bis dahin eingeholte Ernte reichhaltig, so blühte der Handel auf dem Vieh- und Krammarkt. Der übrigens lange Jahre in der Großen Straße, auf dem Sandwall oder dem Schulhof stattfand bevor er den jetzigen Bestimmungsort, der Parkplatz am Heymanns-Weg fand. Der wurde im Übrigen kürzlich um einiges vergrößert, womit auch das Angebot der Fahrgeschäfte und Buden steigt. Die Erfolgsgeschichte Föhler Jahrmarkt ist also noch lange nicht zuende geschrieben. Und weil sich die Insulaner auf dem Jahrmarkt bekantlich nicht lumpen lassen, kommen auch die Marktbesucher gerne auf die Insel. Für den Umsatz, den sie in den dreieinhalb Tagen in Wyk machen, müssen sie in Flensburg oder Kiel mindestens eine ganze Woche ihre Fahrgeschäfte oder Buden aufgebaut haben.

**APM AGENTUR**  
Appartements- und Büro-Reinigungsservice  
Telefon: 0 46 81/74 17 97

### Betreuung

- Ferienwohnungen
- Rund um Haus und Garten



### Reinigung

- Appartements
- Ferienwohnungen
- Grobreinigung nach Bauabschluss
- Feinreinigung nach Renovierung
- Büros

## Föhler Kerzenschenke...

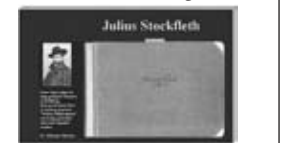
Kerzenziehen und gestalten, ein Freizeitspass für groß und klein. Ein schönes Mitbringselbst gemacht!



...und Teestube  
erlesene Teesorten  
hausgebackene Kuchen  
Kaffee und Waffeln

Nieblum - Poststraat 7  
(gegenüber der Kurverwaltung)

Julius Stockfleth  
Wyker Skizzenbuch  
limitierte Auflage



mit 37 Zeichnungen vom alten Wyk, die noch nie in Buchform veröffentlicht wurden 48€

Ausschneiden u. mitbringen



**Bücher & Meehr**  
Wyk, Mittelstr. 8  
Tel. 04681-3330 Fax 04681-942

**privat** **éso**  
leben & wohnen  
**sache**  
genießen & coffeeshop  
+04681 748566  
www.privatsache.de  
info@privatsache.de  
Ose Carstensen & Michael Hanelt  
süderstrasse 9 · 25938 wyk a. föhr

**SCHAUKELPFERD**  
Der Laden mit dem tollen Holzspielzeug!  
Nutzen Sie zum Probieren aktueller Spiele unseren **SPIELVERLEIH**  
**SCHAUKELPFERD**  
Große Straße 6  
25938 Wyk auf Föhr  
Tel (04681) 5105  
www.schaukelpferd-wyk.de  
Richtig gutes Spielzeug!

Insel Föhr  
**5348**  
**STEFAN ROSSOL**  
Service rund um Haus & Garten  
Wieso alles selber machen?  
Ich beschneide Bäume & Büsche, entsorge Gartenabfälle, repariere was anfällt, setze Zäune, streue im Winter und bin schnell da!  
Nicht Schwarz aber günstig!  
Neue Handynr. 01 51 - 11 54 63 66

Sie möchten auf der Insel Föhr oder Insel Amrum eine Immobilie erwerben?  
Wir haben Ihre Wunschimmobilie. Rufen Sie uns an.  
**IMMOBILIEN**  
Vermittlungen Finanzierungen  
ImmobilienCenter • Region Amrum / Föhr  
Georg Neisen • Große Str. 5, 25938 Wyk  
Tel. (04681) 50 00 - 29  
Mobil: 0 171 / 8 91 58 17  
www.nospa.de

**Impressum**  
8. Ausgabe: „Markels üüb Feer“  
Herausgeber Grafikbüro Bickel  
25938 Wyk, Rungholtstraße 4  
www.inselgrafik.de  
Redaktion, Texte und Fotos:  
Daniel Thomas Funda  
Anzeigenannahme: Telefon 58 06 85  
Fax 501797 · mail@inselgrafik.de  
Druck: Druckerei Assmusen GmbH  
Auflage: ca. 5.000 Stück

Auto in Dagebüll!  
ab 30 € pro Tag!  
**Autovermietung-Föhr**  
Karl-Werner Simonis 25938 Wyk auf Föhr  
Gartenstrasse 19 Tel:04681 - 58 00 72  
www.Autovermietung-Foehr.de

**FAHRRAD-VERLEIH**  
Tel:38 64  
**FEHR**  
Badestraße 6  
**WYK**  
IHR FAHRRADVERLEIH AUF FÖHR  
**VERKAUF REPARATUR VERLEIH**  
www.fahrrad-fehr.de



**Tante Renate hat wieder ein Geschichte geschrieben. Für Erwachsene und Kinder. Am Besten zum Vorlesen, vielleicht nach einem stürmischen Herbstspaziergang, statt Fernsehen...**

„Hatschi! Hatschi!“ Ja, Teddy Brumm sitzt in seinem Zimmer und niest. Mama Bär ruft durch die offene Tür: „Gesundheit mein Sohn! Wenn du dir beim Rausgehen keine Jacke überziehst, brauchst du dich über eine Erkältung nicht wundern. Selber schuld!“

Sie kommt in sein Zimmer und bringt ihm ein Taschentuch.

Teddy Brumm schüttelt verständnislos seinen Kopf: „Mama, ich niese doch nur und du machst gleich einen Aufstand. Wir haben Herbst und noch kein Winter, und manchmal scheint die Sonne noch ganz schön warm. Da kann ich doch nicht immer eine Jacke anziehen.“

Da kommt Vater Bär nach Hause. „Hallo ihr zwei. Ich habe eine Idee: Wollen wir einen Herbstspaziergang machen? Es ist draußen einfach wunderschön.“

„Nööö, spazieren gehen ist doch öde und langweilig“, findet Teddy Brumm und zieht eine Schnute.

Mama Bär hingegen ist begeistert von der Idee. „Wir könnten doch Eicheln und Kastanien sammeln und daraus tolle Sachen basteln“, schlägt sie vor.

Basteln? Das mag Teddy Brumm eigentlich sehr gerne und Vater Bär erkennt, dass sein Sohn nun nicht mehr so finster drein schaut. „Ich schlage vor, wir machen statt eines Spaziergangs eine Herbst-Schatzsuche. Okay!“

Nun ist Teddy Brumm überzeugt: „Oh, ja“, ruft er Freude strahlend, „mit Bollerwagen; und alles was wir finden kommt dort hinein. Na los, kommt doch endlich!“, ruft er und ist schon beinahe zur Tür raus.

„Deine Jaackeee, Teddy Brumm!“ hört er Mama Bär noch rufen. Doch er holt erst den Bollerwagen, dann zieht er seine Jacke an, schließlich

## Teddy Brumm und der Herbst – von Renate Sieck –

möchte er ja keinen Streit mit Mama Bär haben.

Mama Bär sammelt noch schnell ein paar leere Marmeladengläser und kleine Körbe, verstaubt alles im Bollerwagen, und los geht's.

„Guckt mal, viele Bäume haben schon eine Glatze“, stellt Teddy Brumm fest und zeigt auf die leeren Baumkronen. Das Laub liegt auf der Erde und Teddy Brumm raschelt durch die Blätterhaufen. Ein tolles Geräusch!

Dann werfen alle Drei Blätter in die Luft und freuen sich über den auf sie herabfallenden Blätterregen. Ein paar besonders hübsche und bunte sammelt Teddy Brumm in einem Korb und fragt: „Haben wir Käseschachteln und Butterbrotpapier zuhause?“

Die Eltern nicken zustimmend, und Teddy Brumm weiß schon jetzt genau wie seine selbst gebastelte Laterne schon bald aussehen wird: Rund, mit aufgeklebten Blättern; und dann im Dunkeln Laterne laufen mit einem ganz besonderen Gefühl, vielleicht sogar ein bisschen geheimnisvoll, natürlich mit den Eltern!

Vogelgezwitscher weckt Teddy Brumm aus seinem Tagtraum. Auf einer Stromleitung die sich über die Felder spannt, sitzen Hunderte von Vögeln. Sie hocken dicht beieinander, und es sieht beinahe so aus, als hätten sie etwas sehr wichtiges zu besprechen. Teddy Brumm will es nun ganz genau wissen: „Was sind das für Vögel, und was haben die denn vor?“ fragt Teddy Brumm.

„Das sind Stare, sie sammeln sich, um dann gemeinsam in den Süden zu fliegen. Bei uns ist es ja bald zu kalt für sie“, erklärt Mama Bär.

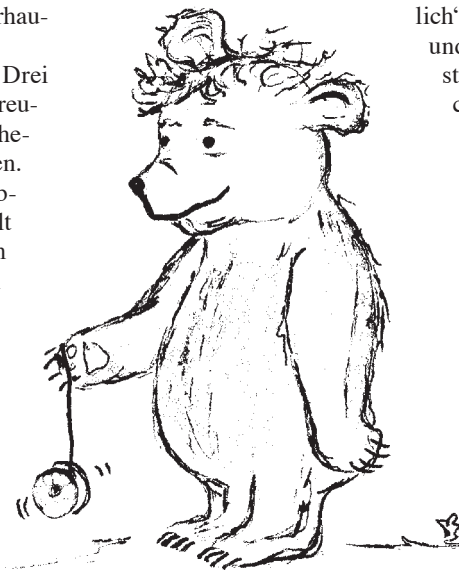
Das sind sehr schlaue Vögel, denkt Teddy Brumm, wenn's kalt wird einfach ab in den Süden ziehen, toll!

Auch Familie Bär zieht

weiter, klar, aber nur auf der Erde bei ihrer Herbst-Schatzsuche.

An dem Garten von Frau Jensen machen sie Halt. Sie entdecken darin einige riesengroße Kürbisse und sogleich wünscht sich Teddy Brumm: „So einen orangenen Kürbis hätte ich auch gerne für Halloween.“

Frau Jensen hat Teddys



Wunsch gehört und schneidet sogleich einen der wunderschönen Kürbisse ab und hievt ihn über den Zaun:

„Hier, für dich“, sagte sie und lächelt, als sie beobachtet wie Teddy Brumm beinahe in die Knie geht, weil der Kürbis so schwer ist. Teddy Brumm ist begeistert: „Boh! Ist der toll. Vielen Dank Frau Jensen.“ Vorsichtig legt Teddy Brumm seine Errungenschaft in den Bollerwagen, dann verabschieden sie sich von Frau Jensen, und weiter geht's.

Unter einem riesigen Kastanienbaum, der ebenfalls schon eine Glatze hat, liegen super viele Kastanien. Mama Bär, Vater Bär und Teddy Brumm sammeln gemeinsam eine nach der anderen Kastanie ein und werfen jede einzelne vom Sammelplatz aus in den Bollerwagen. Dabei spielen sie: Wer von ihnen kann am besten zielen? Schließlich ist

Teddy Brumm der strahlende Sieger. Nur eine einzige Kastanie ist daneben gegangen. Allerdings war er auch am dichtesten am Bollerwagen: Aber nicht weitersagen!

Und wieder geht's weiter. „Wo wachsen denn eigentlich Eicheln?“, fragt Teddy Brumm auf einmal und schaut dabei suchend in die Baumwipfel.

„Na, an einer Eiche natürlich“, antwortet Vater Bär und zeigt auf einen alleine stehenden besonders dicken Baum.

Das also ist eine Eiche!

Wieder wird gesammelt. Aber nicht nur die Eicheln selber, sondern auch die kleinen „Pfeifen“, so nennt Teddy Brumm die merkwürdigen Gebilde, die an einigen Eicheln wie festgewachsen sind und es so ausschauen, als hätten einige Eicheln kleine Hütchen auf.

Jetzt geht Mama Bär voraus. Da entdeckt sie einen Brombeerbush. Und ob ihr glaubt oder nicht, eins, zwei drei sind viele Gläser mit den fast schwarzen, süßen Beeren gefüllt, für Marmelade versteht sich. Zwei Gläser aber sind noch leer, und Teddy Brumm würde sie zu gerne noch füllen. Doch womit nur?

Sie entdecken Pilze, die unter einem Baum wachsen. Doch die lassen sie lieber stehen, denn sie wissen nicht genau welche Pilze das sind, und ein Pilz-Bestimmungsbuch haben sie auch nicht mitgenommen. Und weil es gefährlich ist Pilze anzufassen oder gar zu pflücken wenn man nicht ganz genau weiß, dass sie nicht giftig sind, lassen sie die Pilze lieber in Ruhe. Außerdem findet Teddy Brumm sowieso, dass ein Pilz für Käfer und andere kleine Tiere ein perfektes Dach ist wenn's mal regnet.

Beim Weitergehen wird

Teddy Brumms Neugier von Bienen, Hummeln und Wespen, die unter einem Baum herumschwirren, geweckt. Vorsichtig schleicht sich Teddy heran, und da bekommt er auf einmal große Augen, denn er entdeckt seine absolute Lieblingsspeise: Mirabellen, herrliche gelbe Mirabellen. Er überlegt kurz, und dann macht er mit den Bienen, Hummeln und Wespen einen Handel: „Gut, ihr kleinen Tiere bekommt die Früchte, die auf dem Boden liegen und wir pflücken die vom Baum, dass unsere Gläser noch voll werden.“ Die Insekten scheinen mit dem Handel einverstanden zu sein und schon beginnt Teddy mit dem Pflücken. An die herunter hängenden Äste kommt Teddy Brumm leicht heran, und die Äste weiter oben zieht er sich einfach mit Hilfe einiger Stöcke herunter. Natürlich so vorsichtig, dass auch ja kein Ast von dem Mirabellenbaum bricht. Ruck-Zuck sind die beiden Gläser gefüllt und Vater Bär stellt sie in den Bollerwagen. Ganz oben drauf legt Teddy Brumm noch seine Stöcke. Dann begutachtet die Familie Brumm gemeinsam das Gesammelte. Laut zählt Teddy Brumm: „Kürbis, Brombeeren, Blätter, Stöcke, Mirabellen, Eicheln mit Pfeifen und sogar Kastanien. Ich finde, wir sind gute Wald-Schatzsucher, stimmt's!?“

„Na klar“, stimmt im Vater Bär zu, „alles frisch und dazu hat nichts davon Geld gekostet.“

Mama Bär fügt hinzu: „Und heute Abend haben wir noch viel vor: Marmelade einkochen, Tiere und eine Laterne basteln, und außerdem den Kürbis aushöhlen.“

Alle drei strahlen und ziehen gemeinsam den Bollerwagen heimwärts. Inzwischen ist die Sonne schon fast verschwunden, der Himmel ist wunderschön rötlich gefärbt, mit gelben Streifen darin. Außerdem ist es kühl geworden, sogar Teddy Brumm bemerkt es, trotz seiner Jacke. Es ist eben Herbst und kein Sommer mehr. Aber Winter ist auch noch nicht. Eine wunderschöne Zwischenzeit.

## Jahrmarkt aktuell

Die lange Jahrmarktlose Zeit ist nun endlich vorüber. Am Freitag, den 21. Oktober, pünktlich um 14 Uhr wird Wyks Bürgermeister Heinz-Georg Roth den Herbstmarkt 2005 eröffnen. Und diesmal ist der größer den je, denn der Parkplatz am Heymanns-Weg ist um einiges erweitert worden. Auch in diesem Jahr werden wieder eine Reihe bewährter und auch neuer Attraktionen geboten. So wird es selbstredend wieder den Breakdance und den Autoscooter geben.

Neu dabei ist diesmal der sogenannte „Nightfly“. Dabei handelt es sich um eine Art dreidimensionales Kettenkarussell. Ebenso neu und nicht minder rasant geht es auf der „Schlickerbahn“ zu. Eine große Geisterbahn komplettiert das Angebot der Fahrgeschäfte. Auf zwei Ebenen der behindertengerechten Bahn dürfen sich Besucher so richtig gruseln lassen. Die



Das Rennen startet wieder!

Kleinsten dürfen sich wieder auf das beliebte Disneykarussell, den Rally-Truck-Star und den Flying Star freuen. Wer sein Geschick und/oder Glück herausfordern möchte, ist beim Pferdederby, an den Schießbuden, beim Ballwerfen oder an den Losbuden bestens aufgehoben. Hunger- oder Durst leiden muss natürlich niemand auf dem Markt. Zahlreiche Essensstände bieten für jeden Geschmack etwas. Neu dabei ist in diesem Jahr ein Stand, an dem

man sich frischen Saft aus exotischen Früchten pressen lassen kann. Und um das Südseegefühl zu perfektionieren, wird es einen Stand geben, an dem man sich Rasterzöpfe flechten lassen kann.

Klar sein dürfte, dass die Bier- und Punschbuden nicht zu wenig eingekauft haben, denn erfahrungsgemäß wird auch in diesem Jahr – völlig witterungsunabhängig – bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, denn eine Sperrstunde gibt es nicht. Eine Tatsache, die Ordnungsamtsleiter Harald Niebuhr veranlasst den Anwohnern ein Lob für ihre Toleranz auszusprechen, denn es geht, wie man sich lebhaft vorstellen kann, nicht immer ganz leise zu. Höhepunkt – wenn auch nicht Abschluss, denn es geht ja noch bis Montagabend weiter – wird das Feuerwerk am Sonntag sein. Punkt 20.00 Uhr wird der Himmel über Wyk wieder hell erleuchtet.

## Halloween auf Föhr

Leicht mag man glauben, dass Halloween typisch amerikanisch ist. Doch, ob die Amerikaner es wahrhaben wollen oder nicht, Halloween stammt ursprünglich aus dem keltischen Raum: in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November verabschiedeten sich die Druiden vom Sommer - der Jahreszeit der Göttin - und feierten die Herrschaft des Todesfürsten Samhain, der während des Winters regiert. Später ist Allerheiligen ein christlicher Brauch geworden. 837 verfügte Papst Gregor IV, dass an „Samhain“ Tote geehrt werden sollten. So entstanden Allerheiligen und Allerseelen. Die Bevölkerung musste sich nicht umstellen und man hatte erfolgreich die heidnischen Bräuche bekämpft.

Auch auf Föhr wird in diesem Jahr wieder Halloween gefeiert:

- Am Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Oktober beginnt jeweils um 14 Uhr im Wyker Veranstaltungszentrum, Kleine Werkstatt, der „Halloween-Treff mit Conny“. Auf dem Programm stehen Musikalisches, gruseliges Malen und Basteln zu Halloween. Anmeldung unter 04681/300.

- Sonnabend, 29. Oktober heißt es dann ebenfalls im Wyker Veranstaltungszentrum „Einstimmen auf Halloween“. In gruseliger Atmosphäre und schaurig-schöner Verkleidung stimmen sich Kinder und Eltern auf die Föhrer Halloweenparty am Sonntag ein. Beginn ist um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Direkt im Anschluss um 17 Uhr heißt es dann „Sagenhafte Nordsee“. Bei diesem von der Schutzstation Wattenmeer veranstalteten Halloweenspecial hören sie

Geschichten, Mythen und Wahres über die Friesen, das Meer, die Seefahrer und das Watt bei einer Nachtwandlung mit Fackeln am Strand. Infos bei der Schutzstation Wattenmeer 04681/1313.

- Wenn die kleinen Racker endlich im Bett sind dürfen die Erwachsenen auch mal richtig auf den Putz hauen. Ab 23 Uhr wird sich im Erbeerparadies bei einer Halloween-Party gegruselt. Infos unter 04681/748475.

- Höhepunkt ist dann zweifelsohne die 2. Föhrer Halloweenparty für Familien am Sonntag, 30. Oktober von 15 bis 18 Uhr. In gruseliger Atmosphäre können dann Kürbisse geschnitzt werden, Kinder dürfen sich horrormäßig schminken und stylen. Dazu gibt es allerlei süße Leckereien und Getränke, eine kleine Geisterbahn und vieles mehr.

**GRAFIK-BÜRO**  
4  
Wyk auf Föhr - Ringholzstraße 4  
Telefon 50 17 87  
Bürozeiten: Mo - Fr 8-12 Uhr  
**BICKEL**

**Kaufen, wo die Profis kaufen!**  
**Bauzentrum i&m Christiansen**  
Bahnhofstr. 32 · 25899 Niebüll  
Telefon (0 46 61) 9 66 60  
Telefax (0 46 61) 96 66 55  
Boldixumer Str. 18a · 25938 Wyk/Föhr  
Telefon (0 46 81) 7 41 15  
Telefax (0 46 81) 74 11 66  
mailto@Bauzentrum-Christiansen.de · www.Bauzentrum-Christiansen.de

**FARBEN · TAPETEN  
BODENBELÄGE**  
**KÖSTER**  
25938 Wyk auf Föhr · Kohharder Weg 2 · Tel (0 46 81) 39 80 · Fax 50451  
**KOMMEN SIE MAL ÖFTER ZU KÖSTER**

Daniel Thomas Funda  
**Feuerstürme**  
Überall im Buchhandel  
- Der Schleswig-Holstein Roman -

**FLIESEN-  
PLATTEN- und  
NATURSTEINARBEITEN**  
**FLIESEN JACOBS**  
Meisterbetrieb - große Fliesenausstellung  
Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung  
Strandstraße 41 · 25938 Wyk auf Föhr  
Tel. 0 46 81-29 53 · Fax 38 33

**Autohaus Föhr GmbH**  
Kfz Service An + Verkauf sämtlicher Fabrikate  
Koogskuhl 12  
25938 Wyk auf Föhr  
Tel. 0 46 81 - 58 63 60  
Fax 0 46 81 - 58 63 63  
**Meister-  
hoft** **auto  
reparatur**

**Ihr Garten-  
eine wachsende Freude**  
...soll unser besonderes Anliegen sein.  
Nutzen Sie deshalb den Vorteil des direkten Einkaufs von  
**Rosen, Blumen, Zier-  
& Baumschulenpflanzen**  
Wir haben ein großes, auf das hiesige Klima  
abgestimmtes Sortiment.  
**Föhrer Baum- u. Rosenschulen**  
Meisterbetrieb · Inh. N. Riewerts · 25938 Süderende  
**Telefon (0 46 83) 8 74**

**Café  
Alte Schule  
Restaurant**  
Ganzjährig  
Durchgehend geöffnet von 11.00-22.00 Uhr  
Sonntag 12.00-21.00 Uhr · Montag Ruhetag  
Wir bitten um Ihre Tischreservierung für unsere  
Weihnachts- und Silvestermenue sowie zu Bike  
Midlum auf Föhr · Dörpstraß 28  
Telefon (0 46 81) 84 31 · Fax 5 04 97

**Wollen Sie  
auch mal  
bemerkt  
werden?**  
Dann schalten Sie doch einfach eine  
Anzeige in dieser Zeitung, die nächste  
Ausgabe erscheint zwei Wochen vor  
Weihnachten: Jul üüb Feer  
Am besten gleich melden: 501 787  
Übrigens, diese Anzeige hätte Sie ca. 100 Euro gekostet,  
und sie ist Ihnen sofort aufgefallen!